



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)**

291 (29.6.1939) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-245843](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-245843)





# BILDER VOM TAGE



**Deutsche AdH-Gruppe gefällt in Bukarest**  
Auf der Bukarester Kundgebung „Freude und Arbeit“, die der Behaltung der Freizeit gewidmet ist, zeigte eine deutsche „Kraft-durch-Freude“-Gruppe ihre Leistungen. (Associated Press, Sonder-Nr.)



**Der Duce am Steuer seines Flugzeuges in Hime**  
Der Duce Hög selbst sein dreimotoriges Seeflugzeug von Riccione nach Hime, wo er den dortigen Torpedowerkstätten unvermutet einen Besuch abstattete. Unser Bild zeigt ihn kurz vor der Landung in Hime. (Associated Press, Sonder-Nr.)



**Generalfeldmarschall Göring auf der Reichstagsagung der deutschen Forstwirtschaft**  
Im Plenarsaal des Reichstages wurde in Anwesenheit vieler ausländischer Vertreter die großdeutsche Reichstagsagung der deutschen Forstwirtschaft durch Reichserbkämmerer Generalmarschall Göring eröffnet. (Presse-Postmann, Sonder-Multipler-Nr.)



**Königin-Mutter Mary sah sich die Reise ihres Sohnes im Film an**  
Königin-Mutter Mary besuchte das Monksmead-Kino in Piccadilly in London, um sich den Film, der von der Reise ihres Sohnes, König George VI., durch Kanada und die USA berichtet, anzusehen. (Associated Press, Sonder-Nr.)



**Nach dem Dambruch des Albert-Kanals in Belgien**  
Die ganze Umgebung ist überschwemmt, wie diese Flugzeugaufnahme zeigt. (Presse-Postmann, Sonder-Nr.)

## „Geschlossene Ortschaft“ Mannheim:

# Gelbe Ortstafeln haben große Bedeutung

### Höchstgeschwindigkeitsgrenze darf nicht überschritten werden

Auf Befehl des Führers wurden im Mai die Bestimmungen der Reichsstraßenverkehrsordnung über die Höchstgeschwindigkeit geändert. Es wurden besonders Höchstgeschwindigkeiten festgelegt. Personwagen und Kraftwagen dürfen seitdem innerhalb geschlossener Ortschaften nicht mehr schneller als sechzig Kilometer in der Stunde fahren und außerhalb der geschlossenen Ortschaften sowie auf der Reichsautobahn nicht über hundert Kilometer pro Stunde hinausgehen. Für Omnibusse, Kraftkraftwagen und alle übrigen Fahrzeuge betragen die Höchstgeschwindigkeiten vierzig bzw. sechzig Kilometer je Stunde.

Der Begriff „geschlossene Ortschaft“ spielt bei dieser Neuordnung eine entscheidende Rolle. Da im einzelnen über die Frage: Liegt eine Straße noch innerhalb der geschlossenen Ortschaft? Zweifel auftraten, stellte der Reichsführer H und Chef der deutschen Polizei in einem Rundschreiben, was im Sinne der Neuordnung als „geschlossene Ortschaft“ zu betrachten ist. Danach liegen die Grenzen zwischen geschlossener Ortschaft und freier Straße bei den bekannten gelben Ortstafeln. Die „geschlossene Ortschaft“ beginnt demnach an der auf der rechten Straßenseite angebrachten Ortstafel und endet an der auf der linken Straßenseite stehenden Ortstafel, die — dem Ortssinnern zugekehrt — als Aufschrift den Namen des nächsten verkehrswichtigen Ortes trägt. Die gelben Ortstafeln haben damit rechtlich eine ebendamals ungeahnte Bedeutung erlangt.

Durch den Rundschreiben des Reichsführers H und Chefs der deutschen Polizei sind alle Zweifelsfragen geklärt.

Die Aufgabe der örtlichen Polizeibehörden ist nunmehr nur noch die, festzustellen, ob die gelben Ortstafeln auch alle an der richtigen Stelle liegen. Diese Prüfung wird zur Zeit auch in Mannheim vorgenommen und steht jetzt kurz vor dem Abschluß. Wie wir hören, hat sie ergeben, daß die gelben Ortstafeln, die am Rande des Mannheimer Stadtbereiches stehen, im großen und ganzen richtig angebracht sind. Ob an dieser oder jener Stelle noch eine kleine Verschiebung des Standortes vorgenommen wird, ist zur Stunde noch nicht entschieden, aber ganz abgesehen davon sind die Fahrer daran gehalten, ihre Fahrgeschwindigkeiten entsprechend den bestehenden Bestimmungen einzurichten. Jeder in

der Gemarkung Mannheim hereinzufahrende Fahrer muß von der rechts stehenden gelben Ortstafel ab die Höchstgeschwindigkeitsgrenze einhalten und jeder hinausfahrende Fahrer darf erst von der linken Ortstafel ab über die Geschwindigkeitbegrenzung hinausgehen.

In einer so weitläufigen Stadt wie Mannheim ist es besonders wichtig, daß jeder Fahrer genauestens die genannten Vorschriften kennt.

Unsere Stadt mit ihren zahlreichen Vororten weist viele Straßen auf, die streckenweise unbedeutend sind und Verbindungen zwischen Stadtteil und Vororten oder zwischen Vororten unter sich darstellen. Auch für diese Straßen gilt die Geschwindigkeitsbeschränkung, denn auch sie liegen im Bereich der „geschlossenen Ortschaft“ Mannheim. Wir denken da vor allem an die Gärterfeldstraße zwischen Neckarau und Heinau, an die Seckenheimer Landstraße zwischen Flugplatz und Seckenheim, an die Feudenheimer Allee zwischen Hauptfriedhof und „Rindhof“, und schließlich auch an die Straße Sandhofen — Schwarzhof — Kirchgartenhausen. Ob bei diesen Ausfallstraßen zur Vermeidung von Zweifeln, die vielleicht ortsunkundige Fahrer haben könnten, von der Rechtsseite der Auffstellung von Geschwindigkeits-Beschränkungschildern Gebrauch gemacht wird, steht noch nicht fest.

Selbstverständlich dürfen die genannten Höchstgeschwindigkeiten beispielsweise auch nicht auf der am Rande entlangführenden Sandhofer Straße oder auf der durch Heinau hindurchführenden Relaisstraße oder auf der Untermühlstraße oder auf der Käferstraße überschritten werden, obgleich diese Straßen durch ihre Breite zu gesteigerter Geschwindigkeit reizen.

Jeder Kraftfahrer muß so diszipliniert sein, daß er sich streng an die im Interesse der Verkehrssicherheit erlassenen Vorschriften hält. Im übrigen ist die Verkehrspolizei angewiesen, die Beachtung der Bestimmungen durch verstärkten Einsatz scharfsinnig zu überwachen. Bei Verstößen werden in der Regel Geldstrafen nicht unter zwanzig Mark ausgesprochen. Außerdem kann Fahrern bei verkehrswidrigen Verhalten vorübergehend die Ausübung der Fahrerlaubnis verboten oder gar der Führerschein auf unbestimmte Zeit entzogen werden.

# Lindenhof-Sänger führen zum Schwarzwald

## Kameradschaftstreffen in Freiburg — Sängerkundgebung in Triberg

Der Mannheimer MGB „Lindenhof“ hatte dieser Tage seine Sängerreise nach Freiburg und Triberg unternommen, die Gelegenheit gab, die Naturhöhen unseres badischen und württembergischen Schwarzwaldes zu erleben. In der Vösendröballe in Freiburg fand ein Kameradschaftsabend mit dem dortigen MGB „Brohmann“ statt. Der Stellvertreter des Vereinsführers Heidinger sprach herzliche Willkommenworte. Vereinsführer Leo Haffel-Mannheim erwiderte und dankte für den überaus freundlichen Empfang. Er versicherte, die angebotene Freundschaft stets aufrichtig zu erhalten und überreichte den Freiburger Sängern ein Bild des Mannheimer Schlosses. Des Weiteren wurde die Ehrennadel des Vereins dem Freiburger Vereinsführer und seinem verdienten Kreischorleiter Ketterer verliehen. Im Unterhaltungsprogramm spielten besonders die Chöre des Mannheimer Vereins, der mit der stattlichen Zahl von 70 Mann angetreten war. Aber auch die „Brohmannler“ trafen mit ihren gesanglichen Leistungen nicht zurück. Sie wurden von Kreischorleiter Ketterer sicher und kraft dirigiert, während Chorleiter Dr. Karl Riehl-Mannheim seine Lindenhöfer Sängerkundgebung zu leiten verstand. Auch an anderen Darbietungen fehlte es nicht. Besonders reichlich fiel die Sängerkameradschaft Schönleber-Freiburg und die Kameraden Link und Krager, Mannheim, die miteinander weitefernten, beste Vortragstakt zu zeigen. Alles in allem, ein schöner Abend für alle Beteiligten. Mit Freuden wurde auch seitens der Freiburger die Einladung nach Mannheim angenommen.

Weitere eindrucksvolle Ergebnisse dieser Fahrt waren das Höllental, Trißler, Reuthal und der Aufenthalt in Triberg. Die Sänger wurden dort vom Vereinsführerstellvertreter Brunner vom MGB 1850 am Marktplatz begrüßt. Im Kurort empfing die Mannheimer Gäste Bürgermeister Reil. Benz auch etwas verspätet, so fand dort die Liederkundgebung zum „Tag des deutschen Liedes“ eine würdige Ausgestaltung. Die Triberger Stadtlapelle umrahmte die Feierstunde mit entsprechenden Musikvorträgen und dann trat der städtische Chor des MGB „Lindenhof“ auf das Podium und brachte verschiedene Lieder zum Vortrag. Die anwesenden Gäste waren von der Klangfülle des Chores annehmlich überrollt. Der Beifall war sehr herzlich. Bürgermeister Reil sand dann Worte des Gedankens und des Grußes. Vereinsführer Haffel nahm bei einer Befichtigung des historischen Triberger Rathauses Gelegenheit, den Dank der Sänger aus Mannheim auszusprechen.

Die Fahrt wurde am Nachmittag über Feudenhofs, Blöddad nach Pforzheim fortgesetzt. Dort wurde dann durch den Stellvertreter des Vereinsführers Willi Herrmann der Dank an Reichsmarschall Karl Joss sowie allen an der Ausgestaltung der Reise Beteiligten ausgesprochen, besonderer Dank wurde dem verdienten Chorleiter Dr. Riehl zuteil. Mit Sang und besten Erinnerungen an das Erlebnis, landeten die Sänger wohlbehalten schließlich in Mannheim. Es war eine Sängerkundgebung, die wirklich als wohl gelungen bezeichnet werden darf.

## Reichsinn am Steuer

Vier Verkehrsunfälle — vier Verletzte  
Gestern ereigneten sich — wie der Polizeibericht vom 29. Juni mitteilt — vier Verkehrsunfälle. Hierbei wurden vier Personen zum Teil erheblich verletzt und ein Kraftfahrzeug beschädigt. Sämtliche Verkehrsunfälle sind auf Nichtbeachtung der Verkehrsregeln zurückzuführen. — Wegen Uebertretung der Straßenverkehrsordnung wurden 29 Personen gebührenschriftlich verwornt.

## Kurzzeit der Hausfrau

Auf dem heutigen Hauptwochenmarkt waren keine Viehhäuschen und sonstigen Wasserpendler nötig, um das Gemüse bei guter Laune zu halten. Vielmehr konnte man im Verlauf des Vormittags verchiedentlich sogar recht unzufriedene Stimmen hören, weil es der Himmel mit seiner Tröpfeln wieder einmal gar so gut meinte und den Leuten mitten in ihr Haupt-Geschäft hineingeregnete. Ob, Obst und noch einmal Obst von der dunklen zur hellen Kirche, von den allerorten angeführten Johannishäusern zu ersten schicksteren Angeboten in duftenden Himbeeren und den prachtvollen Einmach-Strawbeeren blieb die Vorung, aber der die Küche voller billigen Salat, der junge Wirtin, die Erbsen und Gelben Rüben fast vergessen wurden. Erdbeeren waren freilich heute, — zum Unterschied von dem Massenangebot zu Anfang der Woche, — so gut wie über-

haupt nicht zu sehen; aber es heißt, daß für die Holzzeit doch noch mit leidlicher Beschädigung des Mannheimer Marktes in Spätschäden zu rechnen sein wird, obwohl hier insolge Trockenheit die Ernteaussichten nicht gerade glänzend genannt werden können.

Auch der Spargel verschwindet nun mehr und mehr von der Bildfläche, — kaum daß man noch ein paar Bündelchen dünner, blauspazier Stengel für die Suppe erwischt. Dafür gab es heute preiswerte italienische Freiland-Tomaten, jungen Vauz und jungen Zeller für die Gemüsesuppe, ebenso genug der guten, saftreichen deutschen Weiß-Imbelle in neuer Ernte, denen man gegenüber den harten alten Kapulern wirklich den Vorzug geben sollte, denn obwohl im Salat als auch feingehackten auf Butterbrot bieten sie viel mehr Verwendungsmöglichkeiten bei besserem Geschmack und gleichem Preis.

Bei den Flüssigkeiten herrscht noch immer Hochwasserknappheit. Wild und Westfälischer waren heute vor allem mit Suppenhähnern und Rehbraten vertreten, und die Eierhändler konnten sinnliche sowie holländische Frischeier in ausreichender Menge an ihre Kunden abgeben.

Wegen groben Unfalls wurden zwei Personen zur Anzeige gebracht.

Zwei führen schwarz... Wegen unbedachtlicher Benutzung eines Kraftwagens wurden zwei junge Männer aus Mannheim-Neckarau festgenommen und in das Gefängnis eingeliefert.

# SPORT DER WM

## Rückkehr ins „Oberhaus“

Nicht Abgeflogene kommen wieder

Wir erleben es in jedem Jahre aufs neue, wenn wir am Ende der Juniwoche die Bilanz ziehen: Die Rückkehr in die Wälder ist voll gelungen, als die Abwesenheit der Spieler in der ersten Hälfte der Saison zum Ausdruck kam. In der zweiten Hälfte der Saison ist der Erfolg den Erwartungen entsprechend ausgefallen. Im vergangenen Jahre haben wir im Verlauf der Saison den Erfolg des letzten Jahres nicht wiederholen können, weil wir in der ersten Hälfte der Saison nur in wenigen Fällen das Glück hatten, die Spieler der ersten Hälfte der Saison wieder zu bekommen. Im Verlauf der Saison haben wir die Spieler der zweiten Hälfte der Saison nicht wiederholen können, weil wir in der ersten Hälfte der Saison nur in wenigen Fällen das Glück hatten, die Spieler der ersten Hälfte der Saison wieder zu bekommen.

Im vergangenen Jahre haben wir im Verlauf der Saison den Erfolg des letzten Jahres nicht wiederholen können, weil wir in der ersten Hälfte der Saison nur in wenigen Fällen das Glück hatten, die Spieler der ersten Hälfte der Saison wieder zu bekommen. Im Verlauf der Saison haben wir die Spieler der zweiten Hälfte der Saison nicht wiederholen können, weil wir in der ersten Hälfte der Saison nur in wenigen Fällen das Glück hatten, die Spieler der ersten Hälfte der Saison wieder zu bekommen.

## 21 Kunstflieger im Meisterschaftskampf

Die deutsche Reichsflieger im Geschicklichkeitsspiel wird am 28. und 29. Juli in Konstanz-FC stattfinden. Die Teilnehmer sind in diesem Jahre außerordentlich zahlreich. Die Teilnehmer sind in diesem Jahre außerordentlich zahlreich. Die Teilnehmer sind in diesem Jahre außerordentlich zahlreich.

## Kleine Sport-Nachrichten

Im nächsten werden am Samstag, 1. Juli, Prüfungs-Resultate im Fußball in der ersten Hälfte der Saison veröffentlicht. Die Teilnehmer sind in diesem Jahre außerordentlich zahlreich. Die Teilnehmer sind in diesem Jahre außerordentlich zahlreich.

## Deutsche Handball-Meisterschaft

MWZ Leipzig bei den Männern Favorit - Bei den Endspielen der Männer und Frauen in Duisburg

Später als sonst rückt Handball zum höchsten und bedeutendsten Tag des Spieljahres: Der Austragung der Deutschen Meisterschaft der Frauen und Männer am 2. Juli in Duisburg. Ungewöhnliche Hindernisse stellen sich in den vergangenen Wochen der leidenschaftlichen Durchführung der Vorbereitungen entgegen.

auf verlebtem Boden. Das ist zwar eine junge Welt aus dem kleinen niederländischen Städten, das noch nicht einmal einen eigenen Höhepunkt besaß, aber sie ist nicht mehr ganz unerfahren und bekämpft eine reife Mannschaft, wie Leipzig, mit dem ganzen Ungestüm der Jugend und mit einer unbändigen Freude am sportlichen Kampf. Darüber hinaus liegt sie bei der jüngeren Erfahrung der Spieler, die sich bereits internationale Sporthelden haben.

Die Teilnehmer sind in diesem Jahre außerordentlich zahlreich. Die Teilnehmer sind in diesem Jahre außerordentlich zahlreich. Die Teilnehmer sind in diesem Jahre außerordentlich zahlreich.

Die Teilnehmer sind in diesem Jahre außerordentlich zahlreich. Die Teilnehmer sind in diesem Jahre außerordentlich zahlreich. Die Teilnehmer sind in diesem Jahre außerordentlich zahlreich.

## Nach Siam eingeladen

Der kambodische Prinz Bra spielt im englischen Motorsport eine hervorragende Rolle. Der Prinz, der am Sonntag den 23. Juni in Siam eintraf, hat seinen Aufenthalt in Siam beendet und ist am 23. Juni in Siam eintraf, hat seinen Aufenthalt in Siam beendet und ist am 23. Juni in Siam eintraf, hat seinen Aufenthalt in Siam beendet.

## 17 Rennwagen für Rom

Im großen Preis von Frankreich, der am 2. Juli in Rom ausgetragen wird, sollten 17 Rennwagen fahren. Die Teilnehmer sind in diesem Jahre außerordentlich zahlreich. Die Teilnehmer sind in diesem Jahre außerordentlich zahlreich.

## Dosen-Schulung in München

Nationalmannschaft gegen Schweden. Die Teilnehmer sind in diesem Jahre außerordentlich zahlreich. Die Teilnehmer sind in diesem Jahre außerordentlich zahlreich.

## Streich ist Favorit

Die Meisterschaft im Deutschen Faustball wird am kommenden Sonntag in Hildesheim ausgetragen. Die Teilnehmer sind in diesem Jahre außerordentlich zahlreich. Die Teilnehmer sind in diesem Jahre außerordentlich zahlreich.

Frankfurt  
Deutsche Wertpapiere

Ausleih d. Kom. Verb.	1000	1000
Ausleih d. Kom. Verb.	1000	1000
Ausleih d. Kom. Verb.	1000	1000

Geldhyp - Pfandbriefe v. Hypothekbank

Ausleih d. Kom. Verb.	1000	1000
Ausleih d. Kom. Verb.	1000	1000
Ausleih d. Kom. Verb.	1000	1000

Bank-Aktion

Ausleih d. Kom. Verb.	1000	1000
Ausleih d. Kom. Verb.	1000	1000
Ausleih d. Kom. Verb.	1000	1000

Verkehrs-Aktion

Ausleih d. Kom. Verb.	1000	1000
Ausleih d. Kom. Verb.	1000	1000
Ausleih d. Kom. Verb.	1000	1000

# MARCHIVUM

Geschäftsbericht der Reichsautobahnen

Das Bauziel 1938 erreicht

Im Geschäftsbericht der Reichsautobahnen wird festgehalten, dass auch im Jahre 1938...

Turch geringere Währungsnoten... vor allem durch geringere Währungsnoten...

Für den Fernverkehr wurde der Reichsautobahnverkehr... für den Fernverkehr wurde der Reichsautobahnverkehr...

Der Stand der Reichsschuld am 31. März 1939

Nach Mitteilung der Reichsfinanzverwaltung beträgt die Summe der in der Reichsschuld...

USA setzt den Silberpreis

Das Schicksal der Vereinigten Staaten von Nordamerika hat nach in Paris vorliegenden Meldungen...

Größe Rückführungen der Silberpreis-Zensur für Mexiko

Der Reichstag der Vereinigten Staaten, wonach die USA in Zukunft kein Silber mehr im Ausland ankaufen...

Aktienmärkte wieder freundlicher

Keine stärkeren Abweichungen - Renten stetig

Rhein-Mainische Börse uneinheitlich

Frankfurt a. M., 29. Juni.

Die Börse zeigte an den Aktienmärkten nach den letzten Wochen eine gewisse Beruhigung...

Im Rentenmarkt hatte das Geldschicht ebenfalls nur kleinen Umfang...

Im Verkauf war das Geldschicht sehr gering, teilweise bröckelten die Kurse etwas ab...

Berlin: Aktien freundlich, Renten stetig

Berlin, 29. Juni.

Entsprechend den vorübergehenden Erwartungen waren die Aktienmärkte am Donnerstag...

Im weiteren Verlauf ergaben sich an den Aktienmärkten wieder Kursrückgänge...

Finanziellen Folgen, die eine endgültige Billigung dieses vom nordamerikanischen Senat...

Schnellkreditanstalt AG Heidelberg. - Wieder 10 v. D. Dividende...

Vingenswerke AG in Berlin und Dresden. - Wieder 8 v. D. Dividende...

Deutsche Vorkriegsmünze AG, Hildesheim. In der 99. der Deutsche Vorkriegsmünze AG...

Kauf umging. Eisenbahngesellschaft waren später mit 105,50...

Im Reichsmarkt zeigten Renten nach Fortgangspunkten...

Reichsbahnabfuhrleistungen im Jahre 1938...

Währungsnotenanleihe: 1944-er und 1946-er 8,87 %...

Geld- und Devisenmarkt

Berlin, 29. Juni. Am Geldmarkt wirkten sich die Vorberichtigungen...

An den internationalen Devisenmärkten lag das englische Pfund...

Table with columns: Währung, Kurs, etc. for various international currencies.

Frankfurt, 29. Juni. Tagesgeld um 2,75 p. O.

die durch eine am 28. Juni umschließende Kapitalberichtigung...

Deutsche Vorkriegsmünze AG, Hildesheim. In der 99. der Deutsche Vorkriegsmünze AG...

Deutsche Vorkriegsmünze AG, Hildesheim. In der 99. der Deutsche Vorkriegsmünze AG...

Der Saatmarkt in Süddeutschland

Der Saatmarkt war in der oberrheinischen Gegend der Jahreszeit entsprechend ruhig...

Der Wachstumsstand des Obstes Mitte Juni 1939

Der Wachstumsstand des Obstes hat sich nach den Beobachtungen...

Unter Zugrundelegung der Jahressummen 1 = sehr gut, 2 = gut...

Geld- und Devisenmarkt

Bei der Gestalt Geldmarkt in Co. AG, Berlin, die mit der Dynamit-AG...

Die australisch-japanischen Handelsbeziehungen. Nach einer Mitteilung...

Die australisch-japanischen Handelsbeziehungen. Nach einer Mitteilung...

Die australisch-japanischen Handelsbeziehungen. Nach einer Mitteilung...

Die australisch-japanischen Handelsbeziehungen. Nach einer Mitteilung...

Waren und Märkte

Berliner Getreidemarkt vom 29. Juni. Nach am Donnerstag...

Wandeburger Inwertermittlungsamt vom 29. Juni. (Mit 10 v. D.)...

Homburger Schmalzlieferungen vom 29. Juni. (Mit 10 v. D.)...

Deutsche Vorkriegsmünze AG, Hildesheim. In der 99. der Deutsche Vorkriegsmünze AG...

Main financial table with multiple columns for various stocks, bonds, and market data.

